

BERUFSBILD

Kaufleute für Tourismus und Freizeit sind Spezialisten für den regionalen Tourismus.

- Sie beraten ihre Kunden über das touristische und kulturelle Angebot einer Region, eines Ortes oder einer Einrichtung.
- Sie entwickeln, vermitteln und vermarkten touristische Produkte und Dienstleistungen.
- Sie unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit und Werbung und setzen Verkaufs- und Marketingkonzepte um.
- Sie organisieren Übernachtungen, Freizeitangebote und Veranstaltungen unter Berücksichtigung spezieller Kundenwünsche.
- Sie wirken bei der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle von Tourismus- und Freizeitunternehmen mit.

Kaufleute für Tourismus und Freizeit arbeiten

- in Reise- und Tourismusbüros von Städten und Gemeinden,
- im Empfang/in der Verwaltung von Hotels,
- in Ortsverwaltungen,
- in Ausflugs- und Reiseunternehmen,
- in Büros von Kurorten und von Heilbädern,
- in Organisationen des Gesundheits- und Wellnesstourismus,
- in Verlagen und in anderen Einrichtungen für den regionalen Tourismus.

Robert-Schuman-Schule
Rheinstr. 150
76532 Baden-Baden
www.rsb-bad.de

Schulleiterin:
Frau Kailbach-Siegle (OStDin)

zuständiger Abteilungsleiter
Herr Klagmann (StD)
Telefon: 07221 93-1989
Carsten.Klagmann@Baden-Baden.de

Sekretariat
T 07221 93-1989 | F 07221 93-1957
rsb.schulleitung@bs.schule.bwl.de

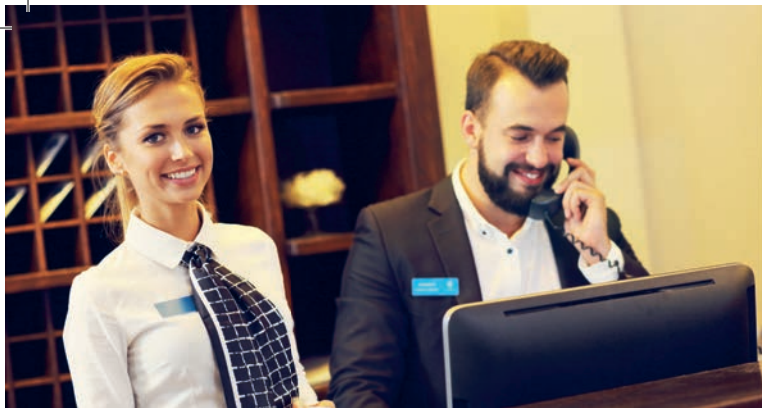
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag bis Donnerstag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Während der Schulferien gelten Sonderöffnungszeiten. Entnehmen Sie diese bitte unserer Internetseite.

KAUFMANN/ KAUFFRAU FÜR TOURISMUS UND FREIZEIT



**ROBERT-SCHUMAN-SCHULE
BADEN-BADEN**
KAUFMÄNNISCHE BERUFSSCHULE



AUSBILDUNGSZIEL

Die Ausbildung zum Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit vermittelt berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die Sie dazu befähigen, regionale touristische Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und zu vermarkten.



AUFNAHME- VORAUSSETZUNGEN

Es ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe bevorzugt Auszubildende mit mindestens mittlerem Bildungsabschluss ein. Wer sich für eine Ausbildung zum Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit entscheidet, sollte:

- eine Neigung zu kaufmännischem Denken, Kreativität und Organisation mitbringen, um Touristikangebote entwickeln und durchführen zu können,
- Interesse an verschiedenen Kommunikationstechniken haben, um Kunden umfassend und persönlich beraten zu können, und
- eine hohe Kontaktbereitschaft und interkulturelle Offenheit zeigen, um auf Kunden (unterschiedlichster Herkunft) individuell und wertschätzend eingehen zu können.

UNTERRICHTSINHALT

Stunden pro Woche: 1. Jahr 2. Jahr 3. Jahr

1 Pflichtbereich

Religionslehre/Ethik	1	1	1
Deutsch	1	1	1
Gemeinschaftskunde	1	1	1

Berufliche Kompetenz

Betriebswirtschaft	5	5	5
Steuerung und Kontrolle	1	2	2
Gesamtwirtschaft	1	1	1
Informationsverarbeitung	1	–	–

2 Wahlpflichtbereich

z. B. Berufsbezogene Fremdsprache	2	2	2
-----------------------------------	---	---	---

AUSBILDUNG

Die Robert-Schuman-Schule ist seit 2006 ein verlässlicher und erfahrener Partner für die Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit. Der Unterricht findet im Block-Unterricht an zwei aufeinanderfolgenden Wochen in Baden-Baden statt. Das Schuljahr wird in sechs Schulblöcke aufgeteilt.

Während der Schulzeit besteht die Möglichkeit einer Unterbringung im Wohnheim der EurAka Baden-Baden. Hierfür erhalten die Schüler finanzielle Unterstützung vom Land Baden-Württemberg.

Die Ausbildung an der Robert-Schuman-Schule zeichnet sich durch einen hohen Praxisbezug aus. Dies wird gewährleistet durch den Einsatz von Lehrern mit qualifizierter Berufserfahrung in der Tourismusbranche und von externen Referenten. Ebenso wird die Vielfalt der Region Baden-Baden durch zahlreiche Betriebsbesichtigungen und Orts-termine genutzt.